



Sonntag: (5) Wortgottesfeier (Agape-Feier)

Haupt-bezug	Die (Kinder) können religiöse Symbole beschreiben, im Umfeld einordnen und auf das eigene Leben beziehen	Lernziel: die TN deuten, verinnerlichen und feiern die Nähe Gottes im Wort und Brot
Neben Bezug	Die Schüler*innen können die Symbolsprache der Bibel verstehen, in ihrer Relevanz für die eigene Identität und die Gesellschaft deuten und als Anregung für den eigenen Ausdruck anwenden.	Thematischer Fokus: Jesus als stärkendes Brot des Lebens wahrnehmen und dies feiern
Hauptmedium: Bibel-Text: Gleichnis "der Sämann"		Zeit: 14.40 – 15.45 (16.00 Uhr)
Wer: Kinder und Eltern / EK-Gemeinschaft		Wo: Kapitelsaal

Ablauf	Hinweise	Text
Vorbereitungen		Blaues grosses Tuch auf brauner rutschfester Matte, grünes Tuch (Thematischer Beginn), Mitte: Schale mit Erde und LED Echtwachskerze, verteilt 3 kleine Schalen mit Ähren, bereit Schale mit Sand (und Stängelkerzen), 3 Brote auf Holztafeln,
Einzug	Eltern bilden Spalier für die Kinder	Gedanke: beschützt unterwegs. Kinder sitzen in Farbgruppen ab. Eltern danach.
Musik	durch TN /oder CD	Dank, falls Musiker*innen gespielt haben
Begrüssung	GL Kreuzzeichen	Wie haben uns hier versammelt, weil Gott uns immer wieder mit seinen Gaben beschenkt. Wie feiern darum unser Leben mit Gott und danken dafür. Heute in Form einer Agapefeier – einem besonderen Wortgottesdienst. Ich lade euch alle ein, mit einem Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Herz unsere Feier anzufangen und dabei uns zu erinnern, dass wir alle geliebte Menschen von Gott sind: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“
Lied: Eröffnung	Heft S. 2 Begleitung	"Eifach spitze!" 1. Und 4. Strophe Den Gedanken oben Lied unterstreichen!
Einleitung	GL	Wenn wir unsere Mitte betrachten, dann wird vieles von dem, was uns beschäftigt hat sichtbar. Mir haben bei unserer ersten Begegnung am Samstag Brot miteinander geteilt.



		Dann, in den verschiedenen Begegnungen später haben wir nach und nach entdecken können, das Brot mehr ist, als nur Brot. Im Säen, Reifen, Kneten und Backen, im Essen und im Teilen. Und in verschiedenen Brotgeschichten. Jesus ist zu uns Menschen gekommen, um uns im Glauben an ein beglückendes Leben mit Gott zu stärken. Mit seinen Worten und Taten hat er uns Beispiele gegeben, wie das gelingen kann. Er will für uns wie Brot sein, wo unserem Körper und unsere Gedanken Kraft gibt. Darum sagen wir auch "Jesus ist das Brot des Lebens".
Lied:	Liedheft S. 3 Begleitung	„Alles, alles chunnt us dine Händ“ S. 3 Strophen 1 "mir danked dir" (ev. 1x) Offen sein für die Gaben Gottes
Evangelium Einführung	GL	Wir hören noch einmal den Bibeltext, den wir im Atelier zum Bibeltext ein erstes Mal kennen gelernt haben. Wir wollen noch einmal aufmerksam sein für das, was Jesus uns durch diese Geschichte – ein Gleichnis – mitteilen möchte. Wenn wir im Glauben stark werden wollen dann brauchen wir Ohren, die gut hinhören können!
Evangelium Präsentation	Mt 13,1-9 Beitrag Eltern & Kinder	Mit Textvorlage aus der Bibelarbeit Einladung an die Eltern und Kinder, die das Evangelium vortragen
Evangelium Deutung	Mt 13,1-9 Beitrag Eltern & Kinder	Jetzt teilen die Eltern und die Kinder, uns ihre Gedanken zum Bibeltext mit.
Lied:	Liedheft S. 3 Begleitung	„Alles, alles chunnt us dine Händ“ S. 3 Strophen 1 "mir danked dir" Offen sein für die Gaben Gottes
Besinnung Einführung		Wir wissen eigentlich was Gott von uns will und wir wissen auch, was uns und anderen guttun und Kraft geben würde. Nur – manchmal gelingt uns das nicht. Eltern und Kinder haben sich darüber Gedanken gemacht und laden uns ein mit dem Herzen zu hören und Gott um Verzeihung zu bitten.



Besinnung Gedanken	Beitrag Eltern und Kinder Siehe Auftrag	<i>GL: Gott, du hörst uns: und wir wissen durch Jesus, du willst aufrichten und Mut machen für das Leben. Danke für deine gütige Zuwendung.</i>
Lied:	Instrumental	Musiker*innen
Fürbitten	Beitrag Eltern und Kinder	Guter, lockerer Boden sein, mit Saft und Kraft und hundertfach Frucht bringen, das wünschen wir uns alle. Eine Person der Gruppe wird uns gleich sagen, was wir auf ihre Bitten antworten können: (?)
Lied:	Liedheft S. 5 Begleitung	„Kleines Senfkorn Hoffnung“ Strophen 1,2,3
Agape Einführung		Wir haben auf die Worte von Jesus gehört und einander unsere Gedanken mitgeteilt. Jetzt wollen wir das Brot teilen, das in der Mitte bereitliegt. Brot, wo ihr Kinder gestern gemacht habt. Wir haben jetzt verstanden, Brot bedeutet mehr als nur Brot. Alles, was wir zum guten beglückenden Leben brauchen, kann Brot bedeuten. Das können wir füreinander sein – achtsam und hellhörig. Das will Jesus für uns sein – als liebendes Vorbild.
Gebet	Hinführung TN stehen auf und reichen einander die Hände	Die Kraft, seinen Mitmenschen mitfühlend und helfend zu begegnen, hat Jesus aus der Liebe zu seinem Vater im Himmel geschöpft. Seine Freunde hat er eingeladen in einfachen Gedanken zu Gott dem Vater zu beten und zu bitten: Vater unser im Himmel, geheiligt, ... Amen
Lied:	Liedheft S. 4 Begleitung	„Brot isch s' Zeiche vo de Liebi“ Strophen 1,2,3



Agape Mahlfeier Musik	Die vier Brote sind in einem Korb Instrumental im Hintergrund während des Austeilen des Brotes	Jesus hat sich oft mit Menschen getroffen, hat mit ihnen Brot gegessen und geplaudert. Er hat mit ihnen Gemeinschaft gepflegt. Das hat viele froh gemacht und gutgetan. Für sie ist er zum Brot des Lebens geworden. Bevor wir miteinander das Brot (vom Leben) friedlich teilen, wünschen wir einander umfassendes Glück – in den Worten von Jesus: "Shalom" Die Kinder stehen den Eltern gegenüber und bilden eine Gasse für die KAT. Die Katechetinnen holen die Brote aus der Mitte und teilen ihren Gruppenkindern und den Ki-Be's ein Stück mit den Worten: „Jesus hat dich gern“ aus. Danach teilen die Kinder mit ihren Eltern ihr Brot ebenfalls mit den Worten weiter: „Jesus hat dich gern“. Die Kibe's tun dies mit den KAT, AL und GL. Es kann mit „Amen“ oder „Ja, das glaube ich“ geantwortet werden.
Dankgebet	GL	Heute lädt uns Gott ein auf ihn zu hören und gestärkt Kraftvolles zu bewirken. <i>„Guter Gott, du stärkst uns durch Jesus mit Brot, das von deiner Liebe zu uns erzählt. Du gibst uns die Kraft 30ig-fach, 60ig-fach, ja 100-fach Mitmenschen liebend zu begegnen, sie aufzurichten, sie glücklicher zu machen und letztlich deine Nähe spürbar zu machen. Wir danken dir für diese schöne Gemeinschaft da und für alles, was wir durch das Teilen voneinander haben erfahren dürfen“.</i> Amen.



Lied: Segensbitt	Liedheft S. 6 Begleitung Gitarre	„Gott, wir bitten, komm uns segne uns“
Segensbitt		Zum Segen stehen wir auf. <i>"Guter Gott, sei du mit uns und segne uns bei all unserem Tun damit deine Liebe unter uns gedeiht."</i> Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – Amen".
Sendung:	Einladung zur Polonaise	"Lasst uns miteinander!" mehrmals
Lied:	Liedheft S. 7 Begleitung Gitarre	GL geht voraus, dann Kinder und anschließend Erwachsene. Durch die Flure und Stockwerke. Die Polonaise schliesst in einer immer enger werdenden Spirale.
Schluss:	Dank Verantwortliche (REP) Hinweise	Dank an alle Mitwirkenden an diesem Wochenende. (Namen nennen) "Ziggi, Zaggi, Hoi, BRAVO" <u>Hinweise:</u> gestaffelt die Andenken holen und mitnehmen. Gedränge verhindern! <u>Beachten:</u> Wer aufs Postauto geht, zuerst! Bitte darauf achten, das eigene Gepäck mitzunehmen! Vergessene Sachen werden nach Wein-felden gebracht zur Fachstelle REP.